

Unternehmensgründungen können die Wirtschaftsstruktur erneuern, Innovationen voranbringen, die Dynamik der Wirtschaft erhöhen, Arbeitsplätze schaffen und neue Ansätze für die Bearbeitung gesellschaftlicher Probleme anbieten.

High-Tech-Startups stehen oft im Rampenlicht der Öffentlichkeit, doch legen ebenso traditionelle Gründungen die Wurzeln für langfristige Unternehmensentwicklung und Beschäftigungsaufbau. Und in ländlichen Räumen können Gründungen von kommunalen, genossenschaftlichen, gemeinnützigen oder privatwirtschaftlichen Akteuren innovative Angebote der öffentlichen Daseinsvorsorge bieten.

Doch wie steht es um das Gründungsgeschehen in ländlichen Räumen?

- Was wissen wir überhaupt über Gründungen und Gründungsförderung in unterschiedlichen Gebietskulissen?
- Wie unterscheiden sich ländliche Räume im Vergleich zu urbanen, aber auch untereinander? Was sind die Ursachen für diese Unterschiede?
- Kann Gründungsförderung die Gründungsdynamik erhöhen? Können die unterschiedlichen Angebote auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene vor Ort gut zusammengebracht werden?
- Sind die üblichen Förderangebote für Gründer:innen in ländlichen Räumen passend oder werden Fördermöglichkeiten benötigt, die die besonderen Anforderungen berücksichtigen?
- Welche Schlussfolgerungen sind daraus für die weitere Ausrichtung nationaler und EU-finanzierter Förderinstrumente zu ziehen?

Sie sind herzlich eingeladen sich an der Diskussion dieser Fragen zu beteiligen.

Barbara Fährmann, Leiterin, Referat Ländliche Regionen, ELER-Koordinierung, Niedersächsisches Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung, Hannover

Prof. Dr. Christian Hundt, Leiter, Thünen-Institut für Innovation und Wertschöpfung in ländlichen Räumen, Braunschweig und Professor für Wirtschaft in ländlichen Räumen, Leibniz Universität Hannover

Prof. Dr. Dirk Fornahl, Stabsstelle Südniedersachsen, Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig

Prof. Dr. Joachim Lange, Ökonomie und Sozialpolitik, Evangelische Hochschule Darmstadt

Andrea Grimm, Tagungsleiterin,

Prof. Dr. Julia Koll, Akademiendirektorin, Evangelische Akademie Loccum

TAGUNGSGEBÜHR:

150,- € (inkl. USt.) für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 75,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nur nach vorheriger Abstimmung möglich.

ANMELDUNG:

Im Internet unter <https://www.loccum.de/tagungen/2527/> oder per E-Mail an das Sekretariat (s.u.). Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **27.01.2025** stellen wir Ihnen **50%** der Tagungsgebühr in Rechnung. Bei einer Absage nach dem **02.02.2025** oder bei Nichterscheinen stellen wir Ihnen **100%** des Tagungsbeitrags in Rechnung.

BEZAHLUNG:

Bitte bezahlen Sie die Tagungsgebühr erst nach Erhalt einer Rechnung von uns. Vielen Dank!

TAGUNGSLEITUNG: Andrea Grimm, Prof. Dr. Joachim Lange

SEKRETARIAT: Cornelia Müller Tel. 05766 / 81-114
Cornelia.Mueller@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühn Tel. 05766 / 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
www.loccum.de/akademie/anfahrt

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **06.02.2025** um **12.50 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **07.02.2025** zurück; Ankunft Wunstorf **ca. 13.30 Uhr**.
Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: www.loccum.de

Gründungen in ländlichen Räumen

Zwischen Daseinsvorsorge und
High-Tech-Startups

In Kooperation mit



Niedersächsisches Ministerium
für Bundes- und Europaangelegenheiten
und Regionale Entwicklung



Medienpartner

NDR Info

www.ndr.de/info

6. bis 7. Februar 2025

Donnerstag, 6. Februar 2025

14:00

Begrüßung

Andrea Grimm, Evangelische Akademie Loccum
Prof. Dr. Joachim Lange, Ökonomie und Sozialpolitik,
Evangelische Hochschule Darmstadt

Einleitung

Staatssekretär Matthias Wunderling-Weilbier, Nieder-
sächsisches Ministerium für Bundes- und Europaan-
gelegenheiten und Regionale Entwicklung, Hannover

14:15

Entrepreneurial Ecosystems im ländlichen Raum

Prof. Dr. Matthias Menter, Unternehmensentwicklung,
Innovation und wirtschaftlicher Wandel, Friedrich-
Schiller-Universität Jena

Empirische Befunde zum Gründungsgeschehen in ländlichen Räumen

Prof. Dr. Christian Hundt, Leiter, Thünen-Institut für
Innovation und Wertschöpfung in ländlichen Räumen,
Braunschweig und Professor für Wirtschaft in länd-
lichen Räumen, Leibniz Universität Hannover

Gemeinsame Diskussion

15:30

Kaffee und Kuchen

16:00

Gründungspolitiken in Bund und Land: Ein Überblick

Eine bundesweite Perspektive

Dr. Florian Täube, Fachbereichsleiter Gründung, RKW
Kompetenzzentrum, Eschborn

Förderinstrumente für Gründungen und Startups in Niedersachsen

Ralf Borchers, Leiter Startup Förderung NBank,
Hannover

Zusammenspiel von Gründungsförderungs- aktivitäten in einer Region

Prof. Dr. Jörg Lahner, Wirtschaftsförderung und Unterneh-
mensführung, HAWK Hochschule für angewandte Wissen-
schaft und Kunst, Göttingen

Gemeinsame Diskussion

eingeleitet durch Statements von:
Oliver Wagner, Leiter, Referat Mittelstand, Handwerk, Grün-
dungen, Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Bauen und Digitalisierung, Hannover
Silke Hansmann, Referat Frauen und Erwerbstätigkeit,
Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit,
Gesundheit und Gleichstellung, Hannover

18:00

Neuausrichtung der Gründungspolitik in Deutschland?

Prof. Dr. Rolf Sternberg, Wirtschaftsgeographie, Leibniz
Universität Hannover

18:30

Abendessen

19:30

Was ist uns wichtig, wo stehen wir, was können wir tun? Perspektive eines ländlichen Raums auf Gründungen

Dagmar Schulz, Landrätin, Landkreis Lüchow-Dannenberg

Diskussion

Anschl. Gelegenheit zum informellen Austausch

Freitag, 7. Februar 2025

08:15

Einladung zur Morgenandacht, anschl. Frühstück

09:30

Erfahrungen und spezifische Nachfragen nach neuen Ansätzen der Förderung

Argumente für eine bedarfsgerechtere

Gründungsförderung für den ländlichen Raum

Matthias Ullrich, Geschäftsführer, Wirtschaftsförderungs-
gesellschaft Hildesheim Region (HI-REG) mbH und stv. Vor-
stand NEWIN, Netzwerk der Wirtschaftsförderungseinrich-
tungen in Niedersachsen e.V.

Wer erzählt eigentlich immer, dass es Startups nur in den großen Städten gibt?

Florian Stöhr, Geschäftsführung, Seedhouse
Accelerator GmbH, Osnabrück

Zwischen Agri-Tech und Ackerkarren – Wie eine Gründungsförderung mit Bodenhaftung aus- sieht

Dennis Budin, Gründungsberater, Lab4Land, Schöp-
penstedt

Gemeinsame Diskussion

10:30

Stehkaffee

10:50

Lessons learned? Wo können wir ansetzen?

Abschlussdiskussion, eingeleitet durch ein
Zwischenresümee von
Barbara Fährmann, Leiterin, Referat Ländliche Regi-
onen, ELER-Koordinierung, Niedersächsisches
Ministerium für Bundes- und Europaangelegen-
heiten und Regionale Entwicklung, Hannover
Prof. Dr. Dirk Fornahl, Stabsstelle Südniedersachsen,
Amt für regionale Landesentwicklung Braun-
schweig

Karin Beckmann, Landesbeauftragte für regionale
Landesentwicklung Lüneburg

Ruth Lochte, Referat Regionale Wirtschafts- und
Strukturpolitik, Gemeinschaftsaufgabe (GRW),
Gesamtdeutsches Fördersystem, Bundesmi-
nisterium für Wirtschaft und Klimaschutz, Berlin
Dr. Hildegard Sander, Hauptgeschäftsführerin,
Landesvertretung der Handwerkskammern
Niedersachsen e.V., Hannover

Dagmar Schulz, Landrätin, Landkreis Lüchow-Dan-
nenberg

Oliver Wagner, Leiter, Referat Mittelstand, Hand-
werk, Gründungen, Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung,
Hannover

Moderation: *Prof. Dr. Joachim Lange*, Ökonomie und
Sozialpolitik, Evangelische Hochschule Darmstadt

12:30

Ende der Tagung mit dem Mittagessen

12:50

Abfahrt des Busses nach Wunstorf
(Ankunft ca. 13.30 h)